

# Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

AUGUST/SEPTEMBER 2009

## Liebe Gemeindeglieder!

Wenn ich jetzt nach fast 17 Jahren als Diakon in der Kreuzkirchengemeinde meinen Abschied nehme und zurückblicke, dann gibt es eine Fülle von Erinnerungen und Bildern.



Ich denke da an die angeregten Gespräche beim Mittagessen nach den Mosaik-Gottesdiensten. Unvergessliches bleibt: Erwachsene und Kinder, die am Ende eines Familienbibeltages zum ersten Mal mit selbst gebackenem Brot und Saft das Abendmahl miteinander gefeiert haben; anschließend gab es ein leckeres Buffet, das auf Marktständen liebevoll

*(Mitarbeiterfest 26. Juni 2009)*

***Das ist aller Gastfreundschaft  
tiefster Sinn:***

***Dass einer dem anderen  
Rast gebe  
auf dem Weg  
nach dem ewigen Zuhause.  
Romano Guardini***

dekoriert war. Oder der erste „Lebendige Adventskalender“, als sich unser Wohnzimmer auf einmal mit vielen ganz unterschiedlichen großen und kleinen Besuchern füllte und wir vorher gar nicht wussten, wer alles kommen wird. Und ich sehe die noch etwas müde dreinblickenden Jugendlichen vor mir, die bei der Alltagsfreizeit sich früh morgens vor der Schule zum Frühstück treffen.

Das Bild einer gastfreundlichen Gemeinde hat mich in all den Jahren begleitet, geleitet und immer wieder fasziniert. Ein roter Faden, der sich durch die vielen Jahre zieht. Schön ist, dass es nicht ein Traum geblieben ist, sondern dass bei vielen Angeboten erfahrene Gastfreundschaft zu einem Erkennungs- und Markenzeichen in der Gemeinde wurde. Gerne habe ich dafür etwas investiert und gerne habe ich sie auch selber genossen.

Je länger je mehr bin ich davon überzeugt, dass Gastfreundschaft kein Nebenthema, sondern Herzstück des Evangeliums ist. In einer Zeit, in der viele Menschen isoliert sind, vereinsamen oder heimatlos sind, braucht es eine gastfreundliche Atmosphäre. Sie öffnet den Raum zur Gemeinschaft, zum Glauben, und ist ein Schlüssel zu den Herzen der Menschen.

Was macht aber eine gastfreundliche und einladende Gemeinde aus? Bei den Benediktinern habe ich einen Satz entdeckt, der darauf eine kurze und klare Antwort gibt: *„Die Tür ist offen, das Herz noch mehr.“* Ja, offene Türen sind wichtig. Niedere Schwellen für Gebäude und Angebote. Es lohnt sich, dafür viel zu investieren. Es kommt darauf an, auch ungewohnte Wege zu gehen. *„Die Tür ist offen, das Herz noch mehr.“*

Es geht aber nicht zuerst und vor allem um gute Konzepte, Programme und Ideen. Auf unsere innere Haltung kommt es an. Es geht darum, Menschen mit dem Herzen und den Augen Gottes zu sehen: Als einmalige Wesen, als Geschenk und Bereicherung mit eigenen Erfahrungen, mit besonderen Fähigkeiten, die jeder und jedem von Gott gegeben sind. Mit jedem Menschen will Gott uns etwas geben, mit jedem will er uns beschenken. *„Die Tür ist offen, das Herz noch mehr.“*

Herzlich grüße ich Sie alle,

*Ihr Martin Ychniel*



## Gemeindegewandlung und -ausflug

Am **Samstag, 19. September**, laden wir – einer alten Tradition der Kreuzkirchengemeinde folgend – wieder „Groß und Klein“ zur Gemeindegewandlung auf den Roßberg ein. In diesem Jahr ist dieser Tag zugleich der Auftakt zum neuen Konfi-Kurs: die



„neuen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden gehen mit – und hoffentlich viele Eltern und andere „Kreuzkirchler“.

Je nachdem, wie Sie zu Fuß sind, gibt es unterschiedlich lange Strecken. Wir starten

- um 9.00 Uhr am Gemeindezentrum Kreuzkirche und wandern über die Breitenbachquelle und Gönningen gemeinsam auf den Roßberg.
  - um 11.30 Uhr am Gönninger Rathaus (Bushaltestelle Ecke Haupt-/Roßbergstraße). Von dort geht's (kinderwagentauglich) die Steige hinauf.
- Oder: Sie kommen ab 12.30 Uhr direkt zum großen Wanderparkplatz am Roßberg.

Wir sorgen für Grillmöglichkeiten (bitte Grillgut – und evtl. Grillstecken – selber mitbringen), Getränke, Spielmöglichkeiten, Lieder und eine Andacht zum Abschluss. Ein „Kick“ alt gegen jung verspricht Spannung, der Platz bietet aber auch Gelegenheit, auszuruhen, zu reden ...

Gegen 16 Uhr gehen wir zurück: zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto.

*Stephan Sigloch*

## Offenes Gemeindezentrum Kreuzkirche!

---



### „Und – wie ist die Idee angekommen?“

Zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes liegen erst die Erfahrungen von zwei Freitagen vor, aber so viel kann jetzt schon gesagt werden:

Für die, die Gäste waren, war es schön im neuen und so einladend eingerichteten Raum „Richard Gölz“ zu sein – und auch für die gastgebenden Teams war dies Erleben von Gemeinde und Gemeinschaft in ganz anderer Weise keine verlorene Zeit.

An jedem Freitag sind Sie ab 14.00 Uhr zur „offenen Kirche“ willkommen.  
An folgenden Freitagen wird zu besonderen Programmangeboten eingeladen:

#### **7. August, 17.00 Uhr:**

„Abseilaktion vom Kirchturm“ – Talenteangebot von Christoph Schnizler. Machen Sie mit oder sehen Sie einfach zu! (bei unter 18jährigen muß eine Einverständniserklärung der Eltern zum Mitmachen vorliegen!)

#### **14. August, 15.30 Uhr:**

Musik für Cello und Fagott – Gebhard Geiger und Reinhard Ziegler spielen Werke von W.A. Mozart, F. Devienne u.a.

#### **28. August, 18.00 Uhr:**

„Volkskrankheit Bluthochdruck“ mit Dr. Volker Kratzsch, Bad Grönenbach (zusammen mit dem Gehörlosenverein Reutlingen)

#### **18. September, ab 17.30 Uhr:**

„Akkordeon solo“ – Andreas Eisenhardt spielt auf

#### **25. September, 15.00 Uhr:**

Offenes Liedersingen – Talenteangebot von Veit Erdmann und Adelheid Würth

#### **2. Oktober, ab 16.45 Uhr:**

„Wir backen Brot“

Zur Vorbereitung dieser Aktion unter der Anleitung von Frau Helga Krause sind wir für Anmeldungen bis 25. September ans Gemeindebüro dankbar.



## Filmabend in der Kreuzkirche

**Donnerstag, 27. August 2009, 20 Uhr:**  
**Schmetterling und Taucherglocke**

*Julian Schnabel, USA/F 2007*

Der Chefredakteur der französischen Ausgabe der Zeitschrift Elle, Jean-Dominique Bauby, wird im Jahr 1995 durch einen Schlaganfall im Bereich des Hirnstamms gelähmt; er leidet seitdem am sogenannten Locked-in-Syndrom und kann nur noch ein Auge bewegen. Die Therapeutin Henriette Durand erarbeitet mit ihm eine Kommunikationsmöglichkeit über eine ABC-Tafel. Zunächst will Bauby jedoch nicht kommunizieren, er will möglichst schnell sterben und aus seinem Leben in einer „Taucherglocke“ befreit werden. Eine Sprecherzieherin trainiert mit ihm, aber die Fortschritte sind klein. Die beiden Therapeutinnen bewirken aber, dass Bauby einen neuen Weg beschreitet: Er erkennt, dass ihm einzig seine Fantasie und seine Erinnerungen geblieben sind und beschließt, seine Memoiren zu schreiben. Buchstabe für Buchstabe diktiert er sein Buch und reflektiert sein Leben und seine Beziehungen zu den Menschen, die ihm nahe stehen. *„Film des Monats“ der Jury der Evang. Filmarbeit 04/2008. Kinotipp der kath. Filmkritik 04/2008.*



## Erfolgsmeldung!

Der Aufruf, bei der Zustellung unseres Gemeindebriefes zu helfen, hat eine überaus positive Reaktion gefunden und wir möchten all denen von Herzen danken, die sich bereit erklärt haben, diesen wichtigen Dienst in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Die zahlreichen Meldungen ermutigen uns, in Zukunft „unversorgte“ Austrägerbezirke in „Kreuzkirche aktuell“ zu nennen. Mit den zahlreichen Angeboten in unserer großen Gemeinde sind wir sehr auf ein gut funktionierendes „Kommunikationsorgan“ angewiesen.



R.Z.

## Benefizkonzert

in der Kreuzkirche am Freitag, 8. Mai 2009

Irische Musik, die ins Blut ging, Kerzenlicht, tolle Stimmung, wippende Füße, klatschende Hände und ein singendes Publikum ... so könnte man diesen Abend umschreiben.

Die Irish Folk-Band Killaloe (Barbara Frank, Geige, Erhard Langeneck, Gitarre, Norbert Müller, Bodhran, Herbert Binsch, Gitarre, Mandoline und Gesang und Petra Binsch, Flöte und Gesang) traf voll und ganz den Geschmack des Publikums mit ihren gefühlvollen Balladen und den stimmungsvollen Pubsongs. Geschichtliches aus Irland, Anekdoten und irische Segenswünsche machten diesen Abend zu einem rund herum gelungenen irischen Erlebnis.

Ca. 80 Gäste konnten in der Kreuzkirche begrüßt werden. Dank ihnen können sich der ev. Kindergarten und die Kreuzkirche rund 660 Euro teilen.



Vielen Dank auch an die vielen helfenden Hände aus der Elternschaft des Kindergartens.

Von den Einnahmen werden die Erzieherinnen der Arche ein kleines Sofa für eine gemütliche Lesecke anschaffen.

*Das Team des Kindergarten „Arche“*





## Verabschiedung von Martin Schmid

als Diakon der Kreuzkirchengemeinde  
im Mosaik-Gottesdienst am 27.09.2009

Die Kinderferienwoche 2009 ist sein letztes Projekt in der Kreuzkirchengemeinde, danach wird Martin Schmid nicht mehr als Diakon in unserer Kirchengemeinde arbeiten. In der letzten Ausgabe von „kreuzkirche aktuell“ haben wir berichtet, dass Diakon Schmid eine 50%-Stelle im Stift Urach angetreten hat und sich nach 17 Jahren aus der Arbeit hier verabschieden wird.

Im Mosaik-Gottesdienst am 27. September 2009 werden wir als Kreuzkirchengemeinde Diakon Martin Schmid aus seiner Arbeit in der Kreuzkirche verabschieden. Beginn ist um 10.15 Uhr, anschließend laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang ein. Und wie immer nach dem Mosaik-Gottesdienst gibt es ein Mittagessen. *Stephan Sigloch*



*Martin Schmid bei der Kinderferienwoche 2006*

## „leben teilen“ - Alltagsfreizeit 2009

Jugendliche leben – mitten im Alltag – eine Woche zusammen: Das ist unsere Alltagsfreizeit.

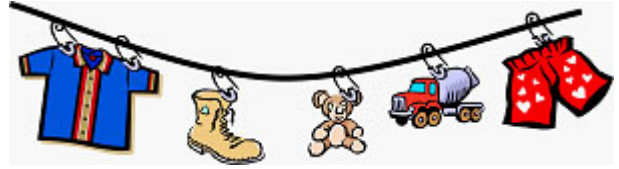
Es wird die fünfte Alltagsfreizeit sein – und doch wird in diesem Jahr alles neu: Von **27.09.** bis **01.10.2009** leben wir als „große Familie“ fünf Tage lang im Gemeindezentrum Kreuzkirche und teilen dort das Leben miteinander. Tagsüber ist Alltag, unsere Abende ge-

stalten wir gemeinsam, die sollten frei bleiben.

Teilnehmen können max. 25 Jugendliche ab 15 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,- Euro.

Infos bei Pfr. Stephan Sigloch (Leitung und „Hausmutter“), Tel. 07121.23382  
Anmeldung bitte bei Frau Bender im Gemeindebüro. *St. S.*

## Jubiläums- Kinderkleidermarkt des evang.



## Kindergartens „Sonnenschein“, Ganghoferstraße

Am **Samstag, den 26. September 2009** findet im neuen Gemeindezentrum der Kreuzkirche **von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** die **20. Kinderkleider- und Spielzeugbörse** des evangelischen Kindergartens „Sonnenschein“ statt. Verkauft werden gut erhaltene **Herbst- und Winterkinderkleidung sowie Spielwaren, Autositze, Babyausstattung und Umstandsmoden.**

Eine **Verkaufsnummer** erhalten Sie ab **14.09.2009** unter den Telefonnummern: 07121/ 21472 und 07121/ 206883

Fürs leibliche Wohl wird vom Kindergarten „Sonnenschein“ wieder mit Getränken und Gebäck gesorgt.

## Elternpflanzaktion im ev. Kindergarten „Sonnenschein“

Nachdem im letzten Jahr mit einer Eltern- und Sponsoringaktion der Fahrradplatz vor dem Kindergarten „Sonnenschein“ gemacht worden ist (wir berichteten), hat sich nun in diesem Frühjahr eine Elterngruppe zusammengefunden, die aktiv geworden ist und den Platz rund um den

Fahrradplatz be-  
pflanzt hat.

So sieht jetzt der Vorplatz und Eingangsbereich des ev. Kindergarten „Sonnenschein“ sehr einladend aus.



Vielen Dank für den Einsatz.

*Ihr ev. Kindergarten „Sonnenschein“*





## Einladung zum Jubiläumsfest in Jena

In Erinnerung an die Jahre partnerschaftlicher Verbundenheit der Gemeinden und als Zeichen dafür, dass nach wie vor persönliche Kontakte zwischen der Melanchthongemeinde in Jena und der Kreuzkirchengemeinde bestehen, wurden wir so freundlich eingeladen, das 80-jährige des Melanchthonhauses am 3. und 4. Oktober mitzufeiern. Wer kann und möchte sich an unserer Kreuzkirchen-Festdelegation beteiligen? Wir planen PKW-Fahrgemeinschaften und freuen uns sehr über Nachfragen bzw. Anmeldungen im Gemeindebüro, Tel. 270 914.

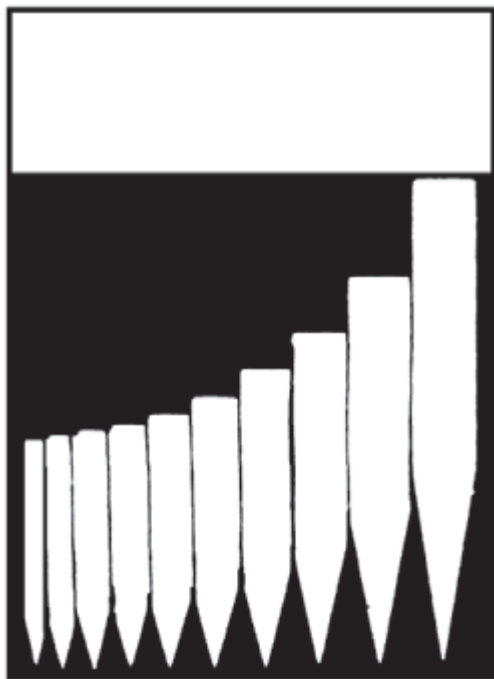
### Herzliche Einladung

an die  
Kreuzkirchengemeinde

Sie haben die Melanchthongemeinde  
ein Stück des Weges begleitet.  
Darum würden wir uns freuen, Sie zu  
unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Gemeindeleitung

Pr. Dr. U. Plecke



## 166 Euro für die Rohrflöte 8' ...

... war der materielle Ertrag der sommerlichen Serenade mit dem Kammermusikkreis Eningen u.A. und Schülerinnen und Schülern der Violinklassen von Karin Unold und Christiane Väth. Daneben – und sicher genau so hoch zu bewerten – ist die Freude und schöne Unterhaltung, die den Zuhörenden geschenkt wurde ...

Ein ganz besonders Danke an Hristiana Valkova für die wunderschöne Vorführung der Rohrflöte 8' mit Händel und Haydn!

R. Z.



## Gemeindeausflug nach Wasseraifingen und Schloss Fachsenfeld am 3. September 2009

Nicht die Eisengewinnung und -verarbeitung, sondern der **Frauenaltar des Künstlers und Pfarrers Sieger Köder** in St. Stephanus in Wasseraifingen ist das erste Ziel unseres Ausfluges.

Wir werden dort eine knapp einstündige Führung haben. Pfarrer Sieger Köder selbst ist angefragt. Wenn er uns nicht selbst führen kann, wird eine enge Mitarbeiterin von ihm, eine seiner „Krippellesfrauen“, wie er zu sagen pflegt, einspringen.



Anschließend werden wir im **Schloss Fachsenfeld** zum Kaffeetrinken erwartet.

Bei gutem Wetter werden wir dort eine



Führung durch den **liebevoll angelegten Schlosspark genießen**.

Bei ungünstiger Witterung werden wir durch **die Innenräume des Schlosses** geführt, die allesamt noch mit den Originalmöbeln des letzten Barons von Woellwarth ausgestattet sind.

Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind oder sich viel zu erzählen haben, bleiben währenddessen einfach im Schlosscafé sitzen.

Der Ausflug ist daher auch für gehbehinderte Menschen gut geeignet.

**Abfahrt:** um 12.20 Uhr am Martin-Niemöller-Haus und um 12.30 Uhr am Gemeindezentrum Kreuzkirche

**Rückkehr:** gegen 20.00 Uhr

**Kosten** für Fahrt und Besichtigungen: 20 Euro

**Anmeldung:** bis 7. 8. im Gemeindebüro (Tel. 270 914) oder ab 21. 8. im Pfarramt 2 (Tel. 270 860)

*Astrid Gilch-Messerer*



## Die Sonn' beweget alles Sie lässt die Sterne tanzen Bist Du nicht auch bewegt Gehörst Du nicht zum Ganzen

*Angelus Silesius*

**B**ewegung mit Musik ist die beste Vorbeugung für jegliche Beschwerden.

Bei uns können Sie tanzend ihrem Körper und ihrer Seele etwas Gutes tun.

Bei einfachen Tanzschritten finden die Füße allein ihren Weg.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei – allein oder zu zweit. Wir tanzen vor allem im Kreis miteinander. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Wir tanzen neben meditativen Tänzen auch leichte Renaissance-Tänze sowie Tänze zu Bachblüten.

Zu Musik aus verschiedenen Ländern treffen wir uns an Donnerstag-Abenden von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche. Der nächste Termin ist am 17. September.

In den Pausen gibt es Zeit zu Gesprächen bei Getränken und Knabberereien.

*Erika Erdmann*

## „Unser täglich Brot“

**U**nter diesem Thema feiern wir am Sonntag, 4. Oktober den Erntedank in einem festlichen Abendmahlsgottesdienst. Dabei soll deutlich werden, dass mit „unserem“ Brot nicht nur das Brot gemeint ist, das *wir hier* haben und essen dürfen, sondern auch das „Brot“, das für die Menschen weltweit lebensnotwendig.

„Brot für die Welt“ hat hier eine besondere Brotaktion vorbereitet; siehe hierzu den gesamtkirchlichen Teil dieses Gemeindebriefes.

*R. Z.*



## ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (8 bis 12 Jahre)**  
freitags, 14.15-15.45 Uhr; Krk  
Kontakt: Astrid Wigger, Tel. 239 261
- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**  
**27.09.-01.10.**, Alltagsfreizeit; Kontakt:  
Stephan Sigloch,  
Tel. 233 82
- **„kreuz+quer“** – Treff für Glauben  
und mehr;  
Kontakt: Stephan  
Sigloch, Tel.  
23382
- **Sonntagstreff**  
**20.09.**, Radfahren;  
Kontakt: Fam. Hir-  
ning, Tel. 24 828
- **VCP-Pfadfindergruppen für Kin-  
der und Jugendliche**  
Info bei Nora Sacksofsky-Schrempp,  
Tel. 487 648
- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg  
und Frauentreff**  
(jeweils 14.30 Uhr; Krk)  
**03.09.:** Halbtagesausflug auf die Ostalb  
mit Pfarrerin Gilch-Messerer; **Anmel-  
dung erforderlich!**
- **Andacht**  
Mi. 15.15 Uhr  
im Altenheim Ringelbachstr. 59  
Mi. 19.15 Uhr (wieder ab 16.09.)  
in der Kapelle der Kreuzkirche  
Fr. 9.30 Uhr im Seniorenzentrum am  
Markwasen (Mutter-Werner-Heim)
- **Meditationsabend**  
**23.09.**, 20.00 Uhr, Krk; Info: Fr. Moog,  
Tel. 239 796

**ACHTUNG!**  
**In den Ferien findet keine Kin-  
der- und Jugendarbeit statt!**

- **Abendgebet**  
mittwochs, 19.15-19.45 Uhr; Krk, Ka-  
pelle (Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)
- **Theologischer Kreis**  
**07.09.**, jeweils 20.00 Uhr; Krk (Info:  
Pfarrerin Gilch-Messerer, Tel. 270 860)
- **Arbeitskreis  
Feministische Theologie**  
**24.09.**, jeweils 18.00 Uhr; Krk (Info:  
Frau Kuntz, Tel. 260  
863)
- **Hauskreise**  
– Familie Bochinger,  
Tel. 21 644  
– Familie Pfeifle,  
Tel. 21 642  
– Familie Beyer, Tel. 240 339  
– Familie Petzold, Tel. 290 014  
– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712
- **Bastelkreis**  
**27.08./24.09.**, jeweils 14.30 Uhr;  
Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468
- **Folkloretanz**  
**17.09.**, jeweils 19.30 Uhr; Krk; Info  
bei Frau Erdmann, Tel. 22 592
- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;  
Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825
- **Kinderkirche**  
Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014
- **Tanztreff - Standard und Latein**  
**18.09.**, jeweils 20.00 Uhr, Krk  
Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339
- **Patenprojekt**  
**08.09.**, 19.30 Uhr, Kreuzkirche  
Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und



Elisa Schumacher, Tel. 55 566,  
otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de  
elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

• **Kirchengemeinderat:** Öffentliche  
Sitzung am Mittwoch, 16.09., 20.00  
Uhr, Krk

**Krk** = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

## Lampe für Außenbereich zu verschenken

Im neuen Gartenbereich haben zwei der alten Stand-  
leuchten wieder Verwendung gefunden. Eine dritte  
harrt ihrer weiteren Verwendung ... und könnte z. B.  
in Ihrem Garten stehen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Bender  
(Tel 270 914).



**Liebe Gemeindeglieder!** Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde  
auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: [www.kreuzkirchengemeinde.de](http://www.kreuzkirchengemeinde.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktion:** Reinhard Ziegler, Gaby Bender

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 05.09.2009

## Ausflug zur Van Gogh – Ausstellung nach Basel

Am **Samstag, den 29. August**, möchten wir die Van Gogh-Ausstellung „**Zwischen Erde und Himmel: Die Landschaften**“ in Basel besuchen. Zu

sehen sind dort 70 Gemälde, und zwar vor allem Landschaftsbilder. Die Ausstellung



vereinigt weltbekannte Schlüsselwerke von van Gogh und solchen, die sonst kaum zugänglich sind. Zu sehen sind Bilder aus allen Schaffensperioden: die frühen erdig-braunen Bilder, Werke aus der Pariser Zeit und die intensiv leuchtenden Bilder aus den letzten Phasen in Arles, Saint-Rémy und Auvers.

**Teilnehmerzahl:** 15 Personen

**Treffpunkt:** 6.25 Uhr, Hauptbahnhof Reutlingen, Eingangshalle

**Abfahrt:** ab RT 6.38 Uhr (an Basel 11.50 Uhr)

**Rückkehr nach RT:** 22.11 Uhr

**Kosten** für Fahrt und Eintritt: 25 Euro; Audioguide dort zum Leihen: 5 CHF

**Anmeldung und Bezahlung:** bis zum 7. August im Gemeindebüro bei Frau Bender.

*Astrid Gilch-Messerer*

### ADRESSEN

**1. Pfarramt:** Pfarrer Reinhard Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665, Fax 270 883, E-mail:

ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de

**2. Pfarramt:** Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860, Fax 279 417, E-mail:

ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

**3. Pfarramt:** Pfarrer Stephan Sigloch, Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948, E-mail:

ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

**Gemeindebüro:** Gaby Bender, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883; Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi. 14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de

### **Kinder-, Jugend- u.**

#### **Familienausschuss:**

Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382, E-mail: stephan.sigloch@esjw.de

**Mesner** Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1, Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773

#### **1. Vorsitzender des KGR:**

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34, Tel. 210 241

#### **2. Vorsitzender des KGR:**

Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665

#### **Kindergarten „Arche“,**

Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

#### **Kindergarten „Regenbogen“,**

Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

#### **Kindergarten „Sonnenschein“,**

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

#### **Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:**

Paul-Pfizer-Str. 9

**Spendenkonto:** Nr. 718 bei der KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Stichwort „Kreuzkirche“)





# Aus der Kreuzkirchengemeinde

- Fr. 07.08. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche  
Fr. 07.08. 17.00 Talenteaktion „Abseilaktion vom Kirchturm“, Kreuzkirche  
Fr. 14.08. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche (s.S.4)  
Fr. 21.08. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche  
Do. 27.08. 14.30 Bastelkreis, Memminger Str. 31  
Do. 27.08. 20.00 Filmabend „Schmetterling und Taucherglocke“, Kreuzkirche  
Fr. 28.08. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche (s.S.4)  
Sa. 29.08. 6.25 Ausflug zur Van Gogh-Ausstellung, Treffpunkt Hbf  
Do. 03.09. 12.20 Halbtagesausflug des Treffpunkt 60+ am Georgenberg  
Fr. 04.09. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche  
Mo. 07.09. 20.00 Theologischer Kreis, Kreuzkirche  
Di. 08.09. 19.30 Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche  
Fr. 11.09. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche  
Mi. 16.09. 19.15 Abendgebet, Kreuzkirche  
Mi. 16.09. 20.00 Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche  
Do. 17.09. 19.30 Folkloretanz, Kreuzkirche  
Fr. 18.09. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche (s.S.4)  
Fr. 18.09. 20.00 Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche  
Sa. 19.09. 9.00 Gemeindegewandlung, Treffpunkt Kreuzkirche  
So. 20.09. Sonntagstreff: Radfahren; Info Fam. Hirning, Tel. 24828  
Mi. 23.09. 19.15 Abendgebet, Kreuzkirche  
Mi. 23.09. 20.00 Meditation, Kreuzkirche  
Do. 24.09. 14.30 Bastelkreis, Memminger Str. 31  
Do. 24.09. 18.00 Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche  
Fr. 25.09. 14.00 „Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche  
Fr. 25.09. 15.00 Talenteaktion „Offenes Liedersingen“, Kreuzkirche  
25.09.-03.10. Pilgerwanderung  
Fr. 26.09. 9.00 Kinderkleidermarkt, Kreuzkirche  
So. 27.09. 10.15 Mosaik-Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Schmid, Kreuzkirche  
27.09.-01.10. Alltagsfreizeit, Kreuzkirche  
Mi. 30.09. 19.15 Abendgebet, Kreuzkirche



## in der Kreuzkirche ...

---



- So. 02.08. 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Ziegler
- So. 09.08. 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen/Pfr. Ziegler
- So. 16.08. 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/  
Pfr. Sigloch
- So. 23.08. 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen/  
PfarrerIn Gilch-Messerer
- So. 30.08. 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. i. R. Braunschweiger
- So. 06.09. 10.15 Uhr: Gottesdienst/PfarrerIn Gilch-Messerer
- So. 13.09. 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Kinderkirche und  
Kirchenkaffee/Pfr. Ziegler
- So. 20.09. 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen  
Konfirmandinnen und Konfirmanden/  
Pfr. Sigloch, PfarrerIn Gilch-Messerer
- So. 27.09. 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Verabschiedung von  
Diakon Martin Schmid, Kleinkinderkirche und  
Kinderkirche, anschl. Mittagessen/  
Pfr. Sigloch u. Team
- 14.00 Uhr: Taufnachmittag/Pfr. Ziegler
- So. 04.10. 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl/  
Pfr. Ziegler

## Hinweis für Menschen mit Hörgerät

---

Im gesamten Kirchenschiff ist eine Induktionsschleife verlegt. Wer ein Hörgerät besitzt, kann es zum besseren Hören auf **Induktion** umstellen.



## ... und im Seniorenzentrum am Markwasen

---

- So. 09.08. 9.30 Uhr: PfarrerIn Pilgrim-Volkmer
- So. 23.08. 9.30 Uhr: Pfarrer Ziegler
- So. 06.09. 9.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 20.09. 9.30 Uhr: PfarrerIn Pilgrim-Volkmer



## Sommerakademie – Reizthemen des Glaubens

Über manche Worte des christlichen Glaubens kann man stolpern oder sich an ihnen reiben: Sünde, Hölle, Gericht und Allmacht Gottes. Sie reizen zum Widerspruch. Die 'Evangelische Bildung' und die Citykirche laden jeweils auf 20 Uhr in die Citykirche ein



**Di., 4. August:** „Meine ach so große Schuld“ – Die Sündigkeit des Menschen vor Gott, Dr. Jürgen Mohr, Dekan

**Do., 6. August:** „Die Hölle voll, leer oder eine Fiktion?“ Iris Bosold, Leiterin des Religionspädagogischen Instituts, Rottenburg

**Di., 11. August:** „Ich glaube an Gott, den Allmächtigen – und was ist mit dem Bösen?“ Dr. Jochen Vollmer, Pfarrer i.R.

**Do., 13. August:** „Das Gericht am Ende der Zeiten – Drohung oder Verheißung?“ Sabine Drecoll, Pfarrerin in der Citykirche

## Ehrgeiziges Ziel

Interview mit der Leitung der Gesamtkirchengemeinde

*Im Mai bekamen alle Gemeindeglieder ab 25 Jahren einen Brief mit der Bitte um ei-*

*nen freiwilligen Kirchenbeitrag. Wie viel ging bisher bei der Kirchenpflege ein?*

**Kirchenpfleger Märkle:** Wir freuen uns sehr, dass trotz der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftssituation 43.737,91 Euro (Stand 30. Juni) bei uns eingegangen sind.

*Haben Sie auch schon Kritik für die Briefe bekommen?*

**Dekan Dr. Mohr:** Manche wundern sich, dass wir auf diese Art um einen finanziellen Beitrag bitten und weisen darauf hin, dass sie bereits viel spenden. Wir haben großes Verständnis dafür, dass jeder sich entscheidet, wohin er seine Spende gibt. Aber auch für die Gesamtkirchengemeinde mit ihren acht Kirchengemeinden ist jede Zuwendung wichtig, da wir auf diese Einnahmen immer mehr angewiesen sind. Der Reutlinger Kirchenbeitrag ersetzt seit drei Jahren das weggefallene Kirchgeld, das Gemeindeglieder über 61 Jahren bezahlt haben.

*Warum ist die Kirche immer mehr auf Spenden angewiesen?*

**Erster Vorsitzender Dr. Willmann:** Mit den Kirchensteuereinnahmen können große Teile der laufenden Ausgaben für Gebäude und Personal sowie für Sachaufwendungen abgedeckt werden. Die Kirchensteuereinnahmen reichen aber nicht mehr aus, um die kirchliche Arbeit vollständig zu finanzieren. Wir wollen auch nach dem Wegfall des Kirchgeldes vor drei Jahren eine gute kirchliche Arbeit von den Kindergärten bis zur Seniorenarbeit anbieten.

*Wie hoch waren die Einnahmen 2008 und mit wie viel rechnen Sie in diesem Jahr?*

**Märkle:** Im vergangenen Jahr waren es 58.742,53 Euro. Jetzt hoffen wir auf eine

Einnahme von mindestens 58.000 Euro. Es ist ein ehrgeiziges Ziel, das wissen wir. Wir haben wieder drei Projekte ausgewählt, die uns besonders wichtig sind: Gemeindegliederarbeit in den Kirchengemeinden, Erhaltung der Katharinenkirche und Jugendarbeit/Kooperation Schule.



*Wohin kann man sich wenden, wenn man Fragen hat oder Informationen braucht?*

**Dr. Mohr:** Auskunft kann jedes Pfarramt geben. Dort liegen auch die Briefe und Angaben zu den Projekten aus. Informationen erhalten die Gemeindeglieder aber auch bei der Kirchenpflege unter der Telefonnummer 31 24 12 oder über das Internet [Kirchenbeitrag@kirche-reutlingen.de](mailto:Kirchenbeitrag@kirche-reutlingen.de).

**Dr. Willmann:** Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns finanziell oder durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen und somit die Vielfalt des kirchlichen Lebens und Wirkens möglich machen.

## Neue Denkanstöße

---

Interview mit Laura Messerer zum Besuch auf dem Kirchentag in Bremen

*Mit wie vielen anderen aus Reutlingen warst du in Bremen? Und war es dein erster Kirchentag?*

Auf dem Kirchentag war ich mit drei Freundinnen: Eine Klassenkameradin von mir, die anderen zwei kenne ich von einer Freizeit des ejw Münsingen. Es war für uns alle der erste Kirchentag.

*Was hat dich am meisten beeindruckt?*

Mir hat die Offenheit der Menschen dort

gefallen. Wir sind mit unterschiedlichen Leuten ins Gespräch über die Veranstaltungen gekommen, sei es nun im Zug/Bus oder in der Schlange vor der Toilette. Auch beeindruckt hat mich, dass alles so reibungslos verlaufen ist, trotz der vielen Menschen und des Gedränges überall.

*Gibt es etwas, das du vom Kirchentag hierher mitgebracht hast?*

Ich habe viele neue Denkanstöße für meinen Glauben bekommen. Zum Beispiel hat uns Margot Käßmann (die Landesbischöfin von Hannover) das bekannte Gleichnis vom barmherzigen Samariter mit neuen Augen sehen lassen. Es hat gut getan zu sehen, dass sich so viele Menschen, alte wie junge, für den Glauben interessieren und sich damit auseinander setzen wollen

*Würdest du wieder hingehen?*

Mir hat die Atmosphäre auf dem Kirchentag sehr gut gefallen und ich möchte nächstes Jahr am 2. Ökumenischen Kirchentag in München teilnehmen. Auch zum Evangelischen Kirchentag nach Dresden würde ich in zwei Jahren gerne gehen.

## „Es ist genug für alle da“

---

Die Spendenaktion ‚Brot für die Welt‘ wird 50 Jahre alt. Zum Jubiläum gibt es in Reutlingen und ganz Württemberg die Aktion: „Brot zum Teilen“ rund um das Erntedankfest.

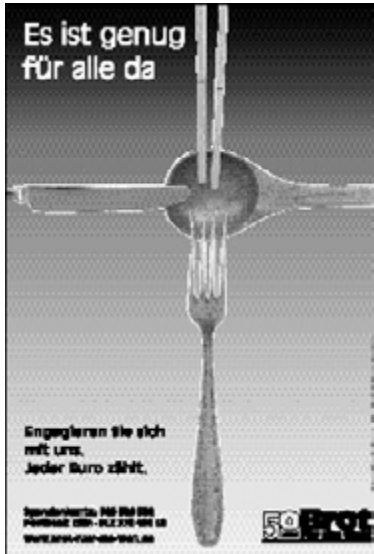
Dieses Fest ist im wahrsten und weitesten Sinne ökumenisch: alle in den Blick nehmend, die mit im Hause Gottes wohnen.



Das Brotteilen und die Tischgemeinschaft haben dabei eine hohe symbolische Bedeutung.

Zusammen mit der Bäckereinigung Baden-Württemberg wird in möglichst vielen Bäckereien ein spezielles Brot mit 100% vitalen

Getreidekörnern angeboten. Vom Verkaufspreis jedes Brotlaibs werden 30 Cent an ‚Brot für die Welt‘ gehen. Der Verkauf beginnt am 10. September. Der Brotlaib weist auf die vielfältigen Aufgaben der internationalen und interkonfessionellen Arbeit in der Welt hin. Gleichzeitig bitten wir die Gemeindeglieder um aktive Unterstützung und Werbung für diese Aktion. Einzelne Bäckereien haben bereits zugesagt. Auf dem Gabentisch zum Erntedankfest sollte ein solches Brot nicht fehlen. Weitere Auskünfte geben Adelheid Hoffmann-Kuhnt, Brotbotschafterin (Tel.: 16 15 65), alle Pfarrämter und das Dekanatamt.



## Sommerloch ist woanders, aber nicht bei uns...

Sommerkurzfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Willst du ein paar Tage Action, Spaß und coole Aktionen? Dann bist du bei uns

richtig!! Wann: Mo., 7. bis Fr., 11. September. Wo: Willmandingen

Anmeldeschluss verlängert: 7. August!!!

Leitung und Infos bei: Diakonin Judith Hartmann, Email: Judith.Hartmann@esjw.de  
Tel: 5 12 65

## Vorschau

„Die Tübinger Vorstadt schafft Schönes“ so lautet das Thema der Ausstellung, welche von Samstag, 17. bis 31. Oktober, jeweils dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr, in der Christuskirche zu besichtigen ist.

Die Ausstellungseröffnung am Freitag, 16. Oktober beginnt um 18 Uhr mit einem großen multikulturellen Programm. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Reutlingen und der Christuskirchengemeinde durchgeführt. ‚Das Familien-Café ist während der Ausstellungszeit geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein.

## Konzert in der Christuskirche

**So., 6. Sept., 20 Uhr, Orgelkonzert: Johannes Pflüger** gibt sein Abschiedskonzert, mit Werken aus verschiedenen Musikepochen; Eintritt frei.

## Ausblick auf ein großes Vorhaben

Weihnachtsoratorium in  
Kantatengottesdiensten

Nach vielen Jahren soll in Reutlingen das Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bachs wieder in sechs Kantatengottesdiensten erklingen.

Wie von ihm gemeint und komponiert, soll

es zwischen Weihnachten und dem Erscheinungsfest in einer Reihe von Gottesdiensten aufgeführt werden. Der Kirchenmusikausschuss der Gesamtkirchengemeinde war der Meinung: Dies könnte eine gemeinsame Aktion sein, in der wir als Kirche die Menschen in Reutlingen in besonderer Weise ansprechen können.

Unterschiedliche Reutlinger Chöre – insgesamt über 300 Sängerinnen und Sänger – gestalten mit ihren jeweiligen Chorleiterinnen und -leitern die einzelnen Kantaten:

**25. Dez.:** Kantorei der Marienkirche mit Gastsängerinnen und -sängern der Auferstehungs- und Jubilatekirchengemeinde, Leitung: Eberhard Becker, Liturgie und Predigt: Prälat Dr. Christian Rose

**26. Dez.:** Kantoreien der Leonhardskirche Reutlingen und Mauritiuskirche Betzingen, Leitung: Michaela Frind, Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Zügel

**27. Dez.:** Junges Ensemble Reutlingen und Projektchor, Leitung: Michaela Frind, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Sabine Großhennig

**1. Jan.:** Chöre der Christuskirche, Kreuzkirche und Hohbuchgemeinde, Leitung: Tanja Luthner und Wolfhard Witte, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Ursula Heller

**3. Jan.:** Bachensemble Reutlingen, Leitung: Eberhard Becker, Liturgie und Predigt: Dekan Dr. Jürgen Mohr

**6. Jan.:** Kammerchor Reutlingen, Leitung: Christa Feige, Liturgie und Predigt: Prof. Dr. Jörg Barthel

Ein Konzert „Weihnachtsoratorium für Kinder“ am 18. Dez. (unterstützt vom Lions-Club Reutlingen) soll darüber hinaus ganz besonders auch junge Menschen an die

einzigartige Musik des Thomaskantors heranführen.

Wer Lust hat mitzusingen wende sich bitte an die entsprechenden Chorleitungen. Insgesamt verlangt dieses großartige Werk natürlich eine aufwändige Besetzung. Und tatsächlich kostet eine Aufführung in sechs Kantatengottesdiensten auch mehr Geld als die gewohnte konzertante Aufführungspraxis, pro Kantate etwa 3500 Euro. Ein so besonderes Vorhaben ist aller Mühen wert und wird in unserer Stadt auch besondere Resonanz finden. Von Betzingen und Reutlingen gibt es einige Zusagen von Firmen oder Einzelpersonen, die als Sponsoren zum Gelingen beitragen wollen. Tragen auch Sie dazu bei!

Ev. Gesamtkirchengemeinde, Konto 718, KSK Reutlingen, Kennwort: WO (Wenn Sie eine bestimmte Kantate unterstützen möchten, fügen Sie die Nr. der Kantate an, z.B. WO I, WO II usw. Nennen Sie bitte auch Ihre Adresse, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.)  
*Sabine Großhennig, Stadtkirchenpfarrerin, Eberhard Becker, Marienkirchen- und Bezirkskantor*

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktionsadresse, VisdP:** Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen  
Telefon: (0 71 21) 31 24 43  
Fax: (0 71 21) 31 24 49  
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
**10. September 2009**

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.



**[www.kirche-reutlingen.de](http://www.kirche-reutlingen.de)**